

Bath 6/2

Lamsager den 4^{te} November 72²

Mein lieber Freund Ulfa!

Ich fand oben in Norborsiten zu Gastblaisen
Ihre liebes Schreiben vom 2^{ten} Juli; da liegt eine lange Zeit
bis jetzt liegen und will ich das selb vorlesen an die
Schreiben. Freund Linder sagte mir die freundlichste
Begrüßung, daß die glücklichen Hamann, Decker, sowie
Wenne da geworden sind und über und über froh und glücklich
sind, das ist mir kein Wunder wenn man sein Leben
durch ein so liebliches Schreiben vergrößert hat, und
freut es mich gar sehr, daß die Ihre Verbindung nicht
langweilig sein wird. Ich wünsche
es ist mir; es muß aber wohl schon dort zu leben sein, da
die dorten gesiedelt. Ihre Frau Mutter hat sicher Ihre
ganzem an meine Töchter und Ihre Sohn Pfingstmann
an seinem Pfingstmann, meine besten Glückwünsche.
beiden Damen, beide haben gewonnen. Wenn, das heißt
nun Ihre Gewinnere wünsche ich das Beste auf Erden

gleichmäßigem Liebesglück in weitem ansehnlichem Leben,
müßte ich ihnen Dingen in Folge bringen.

Das He zum Lorge albernem Gantentente Dornst,
Döfgeriffa Ofsfinge, so fiefte es auf: hat mich, ich gestehen,
so Hadel man dem Dankmale und Dornst.

Mit meinen Arbeiten am Alamin geht es langsam
vorwärts, ich bin nicht viele Arbeiter beschäftigen und
müßte wenig mit ihnen verfahren — Die Arbeiter sind
gegen sonstige Geschäfte gerichtet, und gleich wenig thun
für sich den Dornst, das mit dem Dornst in ihrem Wes,
sollte, das ist das einzige Dornst dieser Dornst,
und wird dieser Dornst, was mich alles Material ges,
sollte, das, mich mich in Dornstseiten bringen.

Mit dem Lisonjarnst bin ich mich nicht ganz fertig;
gedenke aber das müßte Ofsen mit der Arbeit auf den
Dornst gehen zu können und das merke Hystand die
Hochst 73 mit dem Dankmale fertig zu werden,
dann ist alles Dornst ob anfallen kann — Dornst eben!
und es wird ja wohl gehen.

Le Lieder hat mir Herr Alderste gesungen und daß
es für mich nicht schlecht ist. Ich, daß ich so lange nicht
schrieb, ich weiß für mich nicht; das Lied wird für mich
auch wohl stehen — die Zeit läuft mir sehr schnell fort.

Von meinem guten Eltern und mir die herzlichsten
Grüße von Hand zu Hand, all meine Kinder gedanken
sind mit Liebe, gedanken auch die meinen für.

Gott lob! bei uns steht alles gut — und mein
18. Jänner alles Anstalts Dingen, Hand brennen, steht
sich schon auf seinen neuen Dantebäumen

In meine Freundschaft ganz H.

H. Dandel

Von Lieder sind wir längst geschieden, von Lieder aus
endlich gegen mein Alter — sehr dankbar getreu ich nicht.

